

Stuttgart, 20.06.2011

**Film- und Medienfestival gGmbH
Jahresabschluss 2010**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2011

Beschlußantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2010 in der vorliegenden Form festzustellen,
2. den Bilanzgewinn 2010 in Höhe von 183.288,44 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010 zu entlasten,
4. für das Geschäftsjahr 2011 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH, Stuttgart zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Begründung:

Zum Gegenstand der Film- und Medienfestival gGmbH gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogenen Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2010 führte die Gesellschaft folgende Veranstaltungen durch:

- Internationales Trickfilm - Festival Stuttgart vom 04. – 09. Mai 2010,
- Dokville vom 17. – 18. Juni 2010,
- SOS Stage on Screen / Screen on Stage 29. – 31. Juli 2010,
- 43. Deutscher Wirtschaftsfilmpreis in Ludwigsburg am 16. November 2010

Im Herbst 2010 begannen auch wieder die Planungen und vorbereitenden Aktivitäten für die Projekte des nachfolgenden Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2010 ein Eigenkapital in Höhe von 258 TEUR (Vj. 387 TEUR) und eine Bilanzsumme von 408 TEUR (Vj. 497 TEUR) aus. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2010 63,2% (Vj. 77,9%).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 128 TEUR (Vj. Jahresüberschuss 104 TEUR) ab, was eine Ergebnisminderung im Vergleich zum Jahr 2009 in Höhe von 232 TEUR bedeutet. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus 2009 in Höhe von 311.704,08 EUR ergibt sich für das Jahr 2010 ein Bilanzgewinn von 183.288,44 EUR.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 584 TEUR liegen um 196 TEUR über dem des Vorjahres von 388 TEUR. Die Zunahme ist im Wesentlichen bedingt durch um 114 TEUR höhere Sponsoring Erlöse sowie um 68 TEUR höhere Einnahmen aus Eintrittsgeldern.

Die sonstigen betrieblichen Erträge konnten im Berichtsjahr von 1.089 TEUR auf 1.124 TEUR gesteigert werden. Diese Position beinhaltet neben den laufenden und einmaligen Zuschüsse der Gesellschafter (867 TEUR) auch die Projektzuschüsse (163 TEUR), hier vor allem die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH mit 140 TEUR und die Stadt Ludwigsburg mit 4 TEUR, sowie die MFG Baden-Württemberg mit 19 TEUR. Weitere sonstige Zuschüsse (85 TEUR), davon von der European Commission 53 TEUR. Sonstige Erträge in Höhe von 9 TEUR.

Kostensteigerungen ergaben sich im Berichtsjahr im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese liegen mit 1.380 TEUR um 411 TEUR über dem Vorjahreswert. Die Zunahme der Kosten für die Vorbereitung der Festivals auf 442 TEUR (Vj. 323 TEUR) ist insbesondere auf die höheren Gestaltungs- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Trickfilmfestivals zurückzuführen. Die erhöhten Kosten für die Durchführung der Festivals auf 699 TEUR beruhen insbesondere auf der zusätzlich durchgeführten Veranstaltung SOS (Stage on Screen / Screen on Stage).

Das Betriebsergebnis hat sich von positiven 89 TEUR im Jahr 2009 um 225 TEUR auf negative 136 TEUR im Jahr 2010 vermindert. Ursächlich für diese Entwicklung ist im Wesentlichen die Zunahme des sonstigen Betriebsaufwands um 411 TEUR. Gegenläufig wirkte sich die Zunahme der Umsatzerlöse um 196 TEUR aus.

Der Jahresabschluss der Film- und Medienfestival gGmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH, Stuttgart, geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss mit Lagebericht (Anlage) verwiesen.

Referat KBS hat die Vorlage mitgezeichnet.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen

- 1 Bilanz 2010
- 2 GuV 2010
- 3 Anhang
- 4 Lagebericht